

DRAFT Protokoll Abnahme der Solaranlage		24.11.2008
<i>Thema / Besprechungsdatum / Ort:</i> Dach SSV Halle Waghäusel, Wasserschaden, 14:00 - 15:00		Klaus-Peter Urban Klaus-peter.urban@kabelbw.de
<i>Teilnehmer:</i> Herr Frischbier, Herr Laier, Christoph Sälzler, Klaus-Peter Urban, Herr Heintl		
<i>zur Kenntnis:</i> Erweiterter Vorstand Solar-Verein		
<i>Ergebnisse: (A=Aufgabe B=Beschluss E=Empfehlung F=Feststellung W=Wahl)</i>		
1.	Der Solar-Verein legte einen Vorschlag zum Ablauf der Abnahme vor. Eine Kopie wurde Herrn Frischbier und eine Kopie an Herrn Heintl ausgegeben. Der Vorschlag zum Ablauf wurde angenommen.	A, Hr Urban, alle, erledigt
2.	Zu Punkt (1) und (9): Es wurde das Ergebnis der letzten Blitzschutzmessung mit den geforderten Abstellmaßnahmen der Firma Nemko betrachtet. Die Meßwerte wurden wiederholt und für in Ordnung befunden. Auf Nachfrage von Herrn Frischbier bestätigt Herr Urban, dass die Abstellmaßnahmen in Übereinstimmung mit Herrn Gawehn getroffen wurden. So wurde eine Querverbindung des äußeren Blitzschutzes etwa in Dachmitte hergestellt und für in Ordnung befunden. Genauso wurden die Blitzfangstangen auch in der Nähe des Lüfters betrachtet und für in Ordnung befunden. Als Nachtrag soll Herr Urban das Deckblatt zu dieser Messung vorlegen. Der Blitzschutz wurde als ganzes für in Ordnung befunden.	F, Gutachter, erledigt. A, Hr Urban, läuft
3.	Zu Punkt (2): Es wurde das Montagekonzept vor dem Aufbau betrachtet und für in Ordnung befunden.	F, Gutachter, erledigt
4.	Zu (3): Es wurde die DIN A3 Zeichnung mit den aufgebauten Modulen betrachtet und für in Ordnung befunden.	F, Gutachter, erledigt
5.	Zu (4): Die Regel- und Detailzeichnung zum Aufbau der Aufständering wurde betrachtet, mit der Realität abgeglichen und für in Ordnung befunden. Dabei wurde auf die sorgfältige vorherige Verlegung der Bautenschutzmatte vor dem Aufbau hingewiesen. So wurde eine Verletzungsgefahr während des Aufbaus minimiert.	F, Gutachter, erledigt
6.	Zu (5): Die Angaben zu den Wartungswegen wurde betrachtet und für in Ordnung befunden. Sachverständige Frischbier wies darauf hin, dass die Gemeinde für zukünftige Wartungen auf das Betreten der Reihen von der Südseite hinweisen soll, da dort der größte Dachabstand besteht.	F, Gutachter, erledigt
7.	Zur Sicherstellung der Wartungswegen soll an der Modulreihe 3 ein etwa 15 cm überstehendes Aluträgerstück abgesägt werden, um ein Hängenbleiben zu verhindern. Das wird noch vom Solar-Verein durchgeführt.	A, Hr Urban, läuft
8.	Zu (6): Es wurden alle Dachabläufe betrachtet und es wurde festgestellt, dass diese alle freigeblieben sind.	F, Gutachter, erledigt
9.	Zu (7): Die Bautenschutzmatte wurden betrachtet und für in Ordnung befunden, da diese entsprechend der Vorschrift von Purem verwendet wurden.	F, Gutachter, erledigt
10.	Zu (8): Besichtigungen werden jederzeit zugelassen.	F, Gutachter, erledigt
11.	Zu (10): Das südlichste Modul wurde betrachtet und es wurde festgestellt, dass dort Wartung gemacht werden kann. Es kann an diesem Ort verbleiben.	F, Gutachter, erledigt
12.	Es wurde auf die zusätzlich beigefügten Seiten in der Unterlage von S10-S16 sowie die weiteren Seiten zu der Stringverkabelung und der Aus-/Anschaltreihenfolge hingewiesen. Die darin enthaltenen elektrischen Daten und Verkabelungen der Anlage sind nun somit vollständig bei der Gemeinde vorhanden.	F, Hr Heintl, erledigt

13.	Es wurde die Sonderseite „Verdächtige Stellen“ betrachtet. Hier sind 10 Stellen mit kleineren Verletzungen der Dachhaut festgehalten worden. Alle- samt wurden als unkritisch bewertet - insbesondere auch die Stelle Nr 10, bei der beim Aufbau ein Stein auf die Dachhaut gefallen ist. Gem. Einschät- zung vom Solar-Verein sind nur etwa 3-4 Stellen wirklich mit einer zusätzli- chen Schutzlage zu versehen. Herr Laier erklärte sich bereit durch einen Mitarbeiter seiner Firma die Stellen - sofern notwendig - mit einem Sicher- heitsflicken zu versehen. Dazu hat der Solar-Verein die Zeichnung „Verdäch- tige Stellen“ auch an ihn übergeben.	A, Hr Laier, läuft
14.	Herr Frischbier wird nach Abschluß der Arbeiten von Herrn Laier eine Mel- dung erstellen, mit der dann die ausgesetzte Gewährleistung wieder aufge- nommen wird.	A, Hr Frischbier, läuft
15.	Am Nordende wurde das umlaufende Geländer betrachtet. Hier fehlt an dem letzten Teilstück das mittlere Seil, da es sonst mit der Solarkabelüberleitung Verbindung hätte. Somit wäre der äußere und innere Blitzschutz verbunden. Sachverständige Frischbier bemängelte die fehlende vollständige Absturzsicher- ung an dieser Stelle. Der Solar-Verein erklärte sich bereit hier ein nicht leitendes Seil in der Mitte zur Vervollständigung anzubringen. Nach Abschluß dieser Arbeit soll der Solar-Verein dies der Gemeinde mitteilen.	A, Hr Urban, läuft
16.	Die AC-Leitung des Lüfters wurde betrachtet. Sie verläuft quer auf dem Dach und ist nicht in den Blitzschutz eingebunden. Der Solar-Verein erklärt sich auf Nachfrage von Herrn Heidl bereit diese Leitung abzuklemmen, unter der vorletzten Modulreihe und in der Kabelwanne ordentlich zu verlegen und an der Gebäudeeintrittsstelle mit einem Blitzschutz zu versehen. Die Rechnung soll Herrn Heidl zur Begleichung dann vorgelegt werden.	A, Hr Urban, läuft
17.	Der Solar-Verein berichtet von dem verlorenen Schlüssel der Halle. Herr Heidl erklärt sich bereit diesen nachmachen zu lassen und dem Solar-Verein zur Verfügung zu stellen.	A, Hr Heidl, läuft
18.	Am Dachübergang an der Feuerleiter hat Sachverständige Frischbier eine erhöhte Abnutzungsgefahr festgestellt. Herr Laier erklärt sich bereit hier eine weitere Schutzlage anzubringen.	A, Hr Laier, läuft
19.	Zum Schutz vor unberechtigtem Betreten des Daches ist der Solar-Verein berechtigt eine Klappe oder einen anderen geeigneten Schutz mit Schloß in der Feuerleiter anzubringen. Zwei Schlüssel dazu sollen dann der Gemeinde übergeben werden.	A, Hr Urban, läuft